Ressort: Auto/Motor

Opel-Bochum-Betriebsratsvorsitzender kritisiert "Mastervertrag"

Bochum, 08.03.2013, 13:17 Uhr

GDN - Der Betriebsratsvorsitzende von Opel Bochum, Rainer Einenkel, hat das Zustandekommen und den Inhalt des in der letzten Woche geschlossenen "Mastervertrages" heftig kritisiert. Die darin enthaltenen vagen Versprechungen für den Ruhrgebietsstandort würden "von unserer Zustimmung zur Abwicklung des Werks und zu den Kündigungen abhängig gemacht werden", sagte Einenkel der Tageszeitung "Junge Welt".

"So etwas kann ich nicht unterschreiben." Der Betriebsratsvorsitzende äußerte die Vermutung, dass Opels Gesamtbetriebsratschef Wolfgang Schäfer-Klug mit dem Vertrag seinen eigenen Standort Rüsselsheim absichern wolle. Er kritisierte, Schäfer-Klug habe das Ergebnis noch vor der letzten Verhandlungsrunde in den Medien verkündet. Die Vertragsklausel, dass Belegschaften, die die Vereinbarung ablehnen, auf sich allein gestellt sein sollen, nannte Einenkel "Spaltung pur".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9465/opel-bochum-betriebsratsvorsitzender-kritisiert-mastervertrag.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619